

Hein-Zorn

Der Berliner Schriftsteller Christoph Hein hat die Einladung der Bundesregierung zur Festveranstaltung anlässlich des 60jährigen Jubiläums des Grundgesetzes ausgeschlagen. In einem »offenen Brief« im Freitag begründet er seine Ablehnung damit, daß bei der vor allem von der Bild-Zeitung beworbenen Berliner Ausstellung »60 Jahre, 60 Werke« nur BRD-Kunst gezeigt werde. Er beschwerte sich über ein Kunstverständnis, das nichts kann außer »ausmerzen, ausradieren, verdunsten«. Hm - das Grundgesetz war jedenfalls eine rein bundesrepublikanische Erfindung.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124782.hein-zorn.html>